



## Historischer Sieg: Erstmals gewinnt das Lehrer:innen-Team das Schuljahresendspiel!

Mit dem Adjektiv „historisch“ muss man bekanntlich vorsichtig umgehen. Allzu oft werden alltägliche Ereignisse damit in ein Licht gerückt, das sie gar nicht verdienen, werden Nichtigkeiten zu Schlagzeilen, geraten Randnotizen in den Fokus. Doch das Lehrer-SchülerInnen-Spiel zum Schuljahresende 2025 wird ganz sicher in die Geschichtsbücher der Schule eingehen und von niemandem vergessen werden, der dabei war – und das aus mehreren Gründen.

Doch der Reihe nach: Am Morgen des letzten Schultages betraten die Spielerinnen und Spieler beider Teams den heiligen Rasen des Kickers-Stadions. Auf den ersten Blick schien alles wie gewohnt zu verlaufen. Zahlreiche gut gelaunte Schülerinnen und Schüler hatten auf der Tribüne Platz genommen, um die Zeit bis zur Zeugnisausgabe in der dritten Stunde sinnvoll zu überbrücken und das wohl prestigeträchtigste Fußballspiel der Saison zu verfolgen: Das traditionsreiche Aufeinandertreffen des LehrerInnen- und des SchülerInnen-Teams, bei dem wie jedes Jahr der zwölfte Jahrgang gegen die Lehrerschaft antrat.

In Begleitung der Schülerinnen und Schüler der Klasse 5c und bei Klängen des AC/DC-Klassiker „Hells Bells“ liefen die Teams ins Stadion ein. Bei der Vorstellung der Mannschaften zeigte sich, dass das LehrerInnen-Team überwiegend auf bewährtes Personal setzte: Neben Mara-Donna-Termöhlen, die als einzige Frau im Team auflief, waren Spieler wie Tobias „die Katze“ Knebel, Frank „The Tank“ Stüdemann, Severin „das Fohlen“ Tillmann, Detlef „die Mumie“ Hillers, Wilke „der Held“ sowie Alex Grass erwartungsgemäß mit von der Partie und stellten keine Überraschung dar. Für größere Spannung sorgten die Neuzugänge Luca Stolle und Nilas Modic, die erstmals für das Max-Lehrer:innen-Team antraten. Gerüchteweise hatte man von der Spielstärke der beiden Referendare gehört – „Stolle spielt Kreisklasse! Modic soll richtig gut sein!“ – doch Genaueres war zuvor nicht bekannt.

Auch das Schüler:innen-Team war mit klangvollen Namen besetzt. Spieler wie die Handball-Towart-Legende Julius Cordzilla-Janssen, der flinke Jakob- Jakob G. Laarman sowie Besart Blenton

Hajdari und Thees Thestosteron Jürrens, ein echtes Urgestein des Krummhörner Fußballs, standen auf dem Platz. Unterstützt wurden sie von Aaron Schelzius Prime Schelzel, Janus JFK Player Kleinert, Niklas Albino Wehuis, Tony Tonygebono Lai, Anthony Hoang Solo Tuong Pat Hoang und Tim El Veteranico von Rein. Zudem sorgte Samira Bousri, eine starke Volleyballerin, die auf ungewohntem Terrain für Ungewissheit hinsichtlich der Spielstärke des Teams sorgte.

Mit dem Anpfiff wurde deutlich, dass beide Mannschaften mit großem Einsatz und Siegeswillen antraten. Wie nicht anders zu erwarten ging es nicht um eine lockere Partie zur Unterhaltung, sondern um nichts weniger als den Sieg in einem Prestigeduell. Überraschenderweise kam es bereits früh im Spiel zu vielversprechenden Torchancen für die Lehrerschaft: So vergab Hillers freistehend per Kopfball und auch der eindrucksvolle Flug des Krummhörner Kleikickers durch den Strafraum der Schüler:innen-Hälfte nur wenig später blieb folgenlos. Auf den Rängen entstand schnell die Erwartung, dass die Spielkunst der Routiniers damit ihren Höhepunkt erreicht haben würde und die Partie ansonsten wie so oft verlaufen würde: Die ein oder andere Chance für die Lehrer:innen, doch am Ende nichts Zählbares – brotlose Kunst eben.

Diese vermeintliche Gewissheit wurde durch Modic beendet, dem mit dem 1:0 die Führung für die Lehrer:innen-Riege gelang! Ein sehenswerter Treffer, der die oben genannten Gerüchte hinsichtlich der Spielstärke des Referendars eindrucksvoll bestätigte und dabei blieb es nicht: Nach Hereingabe einer halbhohen Flanke setzte Modic zum Versuch eines Fallrückziehers an, der angesichts einer erfolgreichen Abwehrleistung zwar folgenlos blieb, doch endgültig für erstauntes Raunen auf der Tribüne sorgte: Wann hatte man das Pädagogen-Team jemals so spielen sehen?

Mehrere gefährliche Angriffe der Schüler:innen änderten nichts an dem Spielstand und es blieb bis zur Pause bei dieser Führung. Allein dieser Zwischenstand war schon ein Novum in der Geschichte dieses Spiels, denn noch nie zuvor hatte die Lehrerschaft zur Halbzeit geführt. Kein Wunder, dass in der Pause lebhaft spekuliert wurde, ob es der Lehrermannschaft tatsächlich gelingen könnte, das Ergebnis zu halten und den ersten Sieg in diesem traditionsreichen Duell einzufahren. Angesichts der noch frischen Erinnerungen an das Drachenboot-Rennen am Vortag, bei dem das LehrerInnen-Team ebenfalls eine Führung verspielt hatte, glaubten nicht wenige an einen Leistungseinbruch in der zweiten Hälfte.

Während der Wartezeit auf die zweite Halbzeit wurden zahlreiche Schüler:innen für ihre Leistungen geehrt: Sportliche Ergebnisse wurden ebenso mit Urkunden und tosendem Applaus bedacht wie soziales Engagement oder tolle schulische Leistungen.

*Jede Menge Ehrungen gab es in der Halbzeit – herzliche Glückwünsche dazu!*

Nach dem Wiederanpfiff zeigten die Schüler:innen sofort starke Offensivbemühungen an: Bereits wenige Minuten nach Beginn der zweiten Halbzeit erzielte Besart Hajdari den 1:1-Ausgleich, der von vielen Zuschauern erwartete Beginn eines bekannten Verlaufes, wie es schien. Denn nur kurze Zeit später traf Hajdari erneut, diesmal allerdings nur den Pfosten, und Tony Lai nutzte die Gelegenheit, den Abpraller mühelos zur 2:1-Führung für das Schüler:innen-Team einzuschieben.

Doch entgegen aller Erwartungen zeigte das LehrerInnen-Team eine beeindruckende Reaktion. Kein Nachlassen, kein Resignation und trotz der hohen Temperaturen von fast 30 Grad in den frühen Morgenstunden auch kein körperliches Aufgeben – die Mannschaft blieb am Ball! Besonders Mara-Donna zeigte die nun erforderliche Mentalität: Nachdem Termöhlen zuvor unsanft mit dem Boden Bekanntschaft gemacht hatte, sorgte sie mit einem sehenswerten Schuss für den Ausgleich zum 2:2 und schrieb damit Geschichte: Der erste Treffer einer Lehrerin in der Historie dieses Fußballspiels – und das am Auftakttag der Damen-Fußball-EM!

*Mit eigener Fanbase: Mara Termöhlen, die erste Scorerin des Lehrer:innen-Teams!*

Mit dem Ausgleich erhöhten die Schüler:innen den Offensivdruck und selbst die hinteren Reihen schalteten sich jetzt vorne ein. So setzte sich Janus Kleinert mit einem starken Solo-Lauf durch und

brachte sein Team erneut in Führung. Das 3:2 für die Schülermannschaft wurde von der Tribüne zwar lautstark bejubelt, doch abermals ließ sich das LehrerInnen-Team nicht entmutigen. Nilas Modic erzielte beinahe postwendend den erneuten Ausgleich zum 3:3. In der nun anbrechenden Schlussphase des Spiels deutete alles auf ein Unentschieden hin – ein Ergebnis, das die Lehrer:innen-Riege vor dem Anpfiff sicher dankend angenommen hätte.

Doch es kam noch besser: Quasi mit dem Schlusspfiff setzte sich Routinier Severin Tillmann nach einem präzisen Pass in Szene und erzielte den viel umjubelten Siegtreffer zum 4:3! Mit all seiner Erfahrung und Übersicht, die ihm in der Mannschaft wahlweise den Ruf als Cristiano Ronaldo, Lothar Matthäus oder Günter Netzer des Max-GaT-Teams eingebracht hatte, sorgte das Fohlen für das entscheidende Tor des Spiels. „Der Höhepunkt meiner 26jährigen Karriere“, wie Tillmann nach dem Spiel zu Protokoll gab.

Mit diesem Sieg am 2. Juli 2025 hat eine lange Serie von Niederlagen der Lehrer:innen-Mannschaft ein Ende gefunden. Wie hoch dieser Erfolg zu bewerten ist, zeigt der Blick in die Statistik: Zwar musste nach allen Regeln der Mathematik dieser Fall einmal eintreten, doch selbst hartgesottene Freunde der Stochastik hatten einen Sieg des Lehrer:innen-Teams für unwahrscheinlicher als die nächste Meisterschaft des FC Schalke 04 gehalten. Ein kleines Fußball-Wunder also, dessen Zeugen sich noch lange an diesen denkwürdigen Moment erinnern werden.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich sportlich fair und würdigten die Leistung der Lehrerschaft, die nun verdient für einige Zeit die Füße hochlegen kann, denn erst in beinahe genau einem Jahr kommt es zum erneuten Aufeinandertreffen der beiden Teams. Am 1. Juli 2026 müssen die Lehrer:innen also ihren Titel verteidigen und befinden sich also erstmals in der Favoritenrolle.



## Werder Cup-Endrunde am Freitag, den 13. (!) Juni am Weserstadion

Nachdem die Jungen sich in diesem Jahr leider nicht für die Endrunde hatten qualifizieren können, traten die 8 Max-Fußballerinnen der Jahrgänge 2011-13 am Freitag, den 13. Juni die Reise zum Weserstadion alleine an.

Mit der Deutschen Bahn sollte es bis Westerstede gehen, wo uns das dortige Gymnasium, ebenfalls auf dem Weg nach Bremen, einsammeln sollte.

Aber wir hatten die Rechnung ohne den Wirt bzw. die Planung ohne die Deutsche Bahn gemacht: an diesem unglücksträchtigen Datum lies die Bahn sich nicht lumpen und sorgte mit ihrer knapp zweistündigen Verspätung für die Fahrt nach Bremen dafür, dass die Mannschaft das Aufwärmen, die Begrüßung und ihr erstes Match gegen die Oberschule Schiffdorf verpasste und so mit der Hypothek einer bereits wegen „nicht angetreten“ gewerteten Niederlage ins Turnier startete. Und dieser Start hatte es in sich: nach Dem Umziehen in der Bahn und einem Aufwärm-Dauerlauf hieß es für die Spielerinnen unmittelbar nach der Ankunft am Platz: Fußballschuhe an und los!

Die beiden folgenden Partien gestalteten die Max-Mädchen dann trotz der Reises Strapazen äußerst erfolgreich, sodass durch die beiden Siege gegen die Oberschule Bösel (4:0) und die KGS Stuhr-Brinkum (8:2) wieder Hoffnung auf den bislang arg gestressten Mienen der Spielerinnen aufkeimte. Gegen die späteren Turniersiegerinnen vom Gymnasium Leoninum Handrup (2:4) und abschließend gegen Ludgerus-Schule Vechta (unglückliches 0:1 durch einen Sonntagsschuss aus 30m Entfernung) mussten die Max-Mädchen dann aber dem Durcheinander Tribut zollen, sodass nach Ende der Vorrunde nur noch die Platzierungsspiele um die Plätze 10-12 gegen die anderen Gruppenvierten der beiden Parallelgruppen auf dem Programm standen.

Nachdem die Mannschaft in der kurzen Mittagspause aber über den unglücklichen Verlauf der Vorrunde hinweg- und wieder zu neuen Kräften gekommen war, verabschiedete sich das Max dann aber sehr versöhnlich durch zwei hochverdiente Siege gegen das Gymnasium Bad Zwischenahn/Edeweicht (2:1) und die Oberschule am Leibnitzplatz (3:0) auf Rang 10 aus Bremen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung des Fördervereins, ohne den diese Fahrt so nicht möglich gewesen wäre!

Für das Max traten an:

Almira Batbay, Enna Behrends, Hannah Diekmann, Athena Hakimzade, Oranus Hashimi, Rieka Kok, Atina Rahmati, Lia Schmidtke



25.-28.06.2025: Junior Coach-Ausbildung im Rahmen der Max-Projekttag

Unter Leitung der beiden NFV-Referenten Mirko Becker und Andreas Quinque erwarben 14 Max-Nachwuchsfußballer ihr Junior Coach-Zertifikat.

Im Rahmen dieser spannenden, aber auch sehr fordernden Ausbildung wechselten die zum großen Teil selber noch aktiven Spieler die Perspektive, um ihre ersten Schritte als Trainer zu gehen. An jedem der vier Ausbildungstage arbeiteten die Schüler hierbei Trainingseinheiten, die sie anschließend mit der E-Jugend von Blau-Weiß Borssum und der Bambinis der SF Larrelt in die Tat umsetzen.

Für ihren großen Einsatz wurden die Nachwuchs-Trainer am Ende mit dem Junior Coach-Zertifikat belohnt, das den ersten Schritt zur Trainer C-Lizenz darstellt.

Die Ausbildung wurde finanziell unterstützt durch den Förderverein des Max, dem wir zu großem Dank verpflichtet sind.

Herzlichen Glückwunsch den neuen Junior Coaches:

Jalte Andiek, Milad Eskandari, Ezekiel Ezadore, Lias Friederich, Till Gravemann, Musba Hashimi, Felix Heeren, Matthis Hinrichs, Mats Kleinsteuber, Belal Omar, Marlon Reimann, Paul Saueressig, Jonah Schmidt, Max Vierke



## JtFO Fußball Bezirksentscheid Jungen WK II (2009-11)

Am 05.06. traten die frischgebackenen Kreisgruppensieger vom Max (die Mannschaft hatte sich durch zwei souveräne Erfolge gegen die Kreissieger aus Aurich und Leer für dieses Finale qualifiziert) die Reise zum Bezirksfinale in Dinklage an.

Die Erwartungen waren hoch, nachdem die Mannschaft bereits im letzten Jahr in Dinklage, damals noch mit vielen Spielern des jüngeren Jahrgangs, einen guten Eindruck hinterlassen hatte und dieses Mal in Bestbesetzung und fast ausschließlich mit Spielern des älteren Jahrgangs besetzt antrat. Verstärkt wurde das Team mit Paul und Max durch 2 deutlich jüngere, aber extrem spielstarke 2011er, die eigentlich noch in der jüngeren Mannschaft starten.

Und der Auftakt verlief vielversprechend: bereits nach wenigen Minuten des Eröffnungsspiels gegen das Graf Anton Günter Gymnasium Oldenburg brachte Milad das Max durch einen platzierten Schuss genau ins Eck in Führung. Doch zwei Unachtsamkeiten in der Abwehr ließen das Spiel kippen, sodass eine sehr unglückliche Niederlage bereits eine schwere Hypothek für das zweite Spiel bedeutete.

Gegen die KGS Rastede sollte nun ein Sieg her, um das Erreichen des Halbfinals noch zu ermöglichen. Doch ein einziger Konter der Rasterer stellte den Spielverlauf auf den Kopf, wieder mussten die Maxler einem Rückstand hinterherlaufen. Durch einen sehenswerten Treffer von Loet nach feiner Vorarbeit von Milad auf dem linken Flügel kam das Max noch einmal heran, für den Sieg sollte es aber leider nicht mehr reichen. Kurz vor Schluss fasste der auffälligste Emdrer Spieler Hannes sich noch mal ein Herz und ließ mit einem seiner unnachahmlichen Sololäufe fast die gesamte gegnerische Mannschaft sehen, bevor er kurz vor dem Tor in Manier eines griechisch-römischen Ringkampfes zu Boden gerungen wurde.

Hätte der Schiedsrichter hier zur Pfeife gegriffen ...

So aber bleibt nur der Konjunktiv der Fußballer: „Hätte, hätte, Fahrradkette!“

Das abschließende Elfmeterschießen um den 5. Platz wurde dann von beiden Teams nicht mehr mit dem nötigen Ernst betrieben, sodass sich die „goldene Generation“ des Max (unser 2009er-Jahrgang) mit einem unglücklichen 6. Platz beim Bezirksfinale aus dem JtFO-Wettbewerb verabschiedet.

Für das Max traten an:

Jalte Andiek, Milad Eskandari, Loet Firus, Fabio Heilemann, Ole Heinks, Jarno Henning, Hannes Liedtke, Felix Rosenfeld, Philipp Rothe, Paul Saueressig, Enno Thiele, Max Vierke



## JtFO Fußball Kreisgruppenentscheide der Jungen

Am Freitag, den 16.05., fanden auf dem Vereinsgelände von Rot-Weiß Emden die Kreisgruppenentscheide Fußball der Siegerteams aus Emden, Aurich und Leer im Schulsportwettbewerb JtFO (Jugend trainiert für Olympia) bei den Jungen statt.

Als einzige in Emden gemeldete Schule war das Max in allen drei Altersklassen am Start.

Für die jüngsten Maxler (WK IV 2013/14) verlief der Start ins Turnier äußerst unglücklich: gegen beide gegnerischen Teams gab es zum Auftakt knappe und durchaus vermeidbare Niederlagen. Vermeidbar deshalb, weil in den Rückspielen die Mannschaft von der KGS Wiesmoor besiegt und dem Team vom AWG Rhaderfehn durch den glücklichen Ausgleich der Fehntjer mit dem Abpfiff ein Unentschieden abgetrotzt wurden. Diese Achtungserfolge kamen aber letztlich zu spät, sodass das Turnier auf dem 3. Platz beendet wurde.

Ähnlich erging es der WK III (2011/12), die ebenfalls den Start ins Turnier verpatzte. Im Auftaktspiel gegen die KGS Großefehn stand durch ein unglückliches und vermeidbares 0:1 das Ausscheiden bereits fest, denn Großefehn hatte seine erste Partie ebenfalls gewonnen und stand somit bereits als Turniersieger fest. Somit war das 4:2 gegen das SZ Collhusen zwar ein versöhnlicher Abschluss, das Erreichen der nächsten Runde, ein im Vorfeld durchaus realistisches Ziel, blieb aber leider verwehrt. Somit ruhten alle Hoffnungen auf der der WK II (2009/10), die bereits in den letzten beiden Jahren das Kunststück der Qualifikation für den Bezirksentscheid fertiggebracht hatte. Das erste Spiel ohne Emden Beteiligung endete 3:1 für die KGS Wiesmoor. Somit war erklärtes Ziel der Maxler, in ihrem Match gegen das UEG Leer mindestens ein Tor mehr zu erzielen als Wiesmoor, um im entscheidenden dritten Spiel die bessere Ausgangsposition zu haben. Doch bis kurz vor Spielschluss stand es ebenfalls 3:1 für das Max, bis sich mit der allerletzten Aktion Jalte auf der rechten Bahn beherzt gegen zwei Gegenspieler durchsetzte und mit einer mustergültigen Flanke den im Zentrum lauenden Loet bediente, der mit einem spektakulären Seitfallzieher auf 4:1 stellte und dem Max somit eine komfortable Ausgangsposition für das entscheidende dritte Spiel verschaffte. Randnotiz des Spiels: nach dem zwischenzeitlichen Ausgleichstreffer der Leeraner zum 1:1 fasste sich Emden auffälligster Akteur Hannes vom Anstoß weg ein Herz und drosch den Ball aus über 30m Entfernung in den Winkel und stellt so mit dem schönsten Treffer des Turniers die erneute Führung für das Max her.

Im entscheidenden Match gegen Wiesmoor gab es Chance und Tore auf beiden Seiten, sodass es lange 1:1 stand, ein Ergebnis, dass dem Max zum Weiterkommen gereicht hätte, dass aber Spannung bis zum Schlusspfiff garantiert hätte. Statt sich aber nur noch hinten reinzustellen, brachte schließlich wieder ein Angriff über die linke Seite, dieses Mal mit umgekehrten Vorzeichen, die Entscheidung: Loet brachte nach einem seiner unnachahmlichen Flankenläufe den Ball vors Tor, wo Jalte ihn nur noch über die Linie drücken musste. Damit stand fest, dass die Maxler auch in diesem Jahr wieder beim Bezirksentscheid am 05.06. in Dinklage dabei sein werden, ein toller Erfolg für das Team, das dann auch hoffentlich wieder auf das Mitwirken seines verletzten Innenverteidigers Felix hoffen darf.

Für das Max traten an:

WK IV Jalte Andiek, Thomas Buffen, Noah Hoffmann, Elias Jürrens, Noah Moldenhauer, Nelyo Nguyen, Marten Siefkens, Ole Ulsamer

WK III Lenn Arbeit, Neo Bellendir, Matthias Buffen, Ezekiel Esadore, Lias Friederich, Till Gravemann, Leif Grotluschen, Abdurrahman Hac Bekkur, Mats Kleinsteuber, Alexander Orschlet, Tom Poppinga, Niklas Rohde, Paul Saueressig, Max Vierke

WK II Jalte Andiek, Milad Eskandari, Loet Firus, Fabio Heilemann, Ole Heinks, Jarno Henning, Bennet Kleinsteuber, Hannes Liedtke, Philipp Rothe, Enno Thiele, Joris Ulfers, Till Weerts



JtFO Fußball Kreisgruppenentscheide der Mädchen 07.05.2025 Wiesmoor

Am 07.05. standen in Wiesmoor die diesjährigen Kreisgruppenentscheide (Sieger der Kreise Emden/Aurich/Leer) des Schulsportwettbewerbs JtFO (Jugend trainiert für Olympia) in der Sportart Fußball auf dem Programm.

Da in Emden nur das Max für diesen Wettbewerb gemeldet hatte, viel die erste Runde (Kreisentscheid) ins Wasser und beide gemeldeten Mannschaften waren bereits kampfflos für die zweite Runde qualifiziert. Bei den jüngsten Mädchen der WK IV (2013/14) hatte auch das Max keine Mannschaft gemeldet, da es leider in diesem Jahr nicht genügend interessierte Sportlerinnen gibt.

Aber auch die beiden gemeldeten Mannschaften der WK II (2009/10) und WK III (2011/12) waren personell sehr dünn besetzt, reisten sie doch beide in der absoluten Mindestbesetzung von 7 Spielerinnen nach Wiesmoor, also ohne jegliche Auswechsellmöglichkeit.

Auch waren beide Mannschaften nicht durchgehend mit Vereinsfußballerinnen besetzt, dementsprechend übermächtig waren zum Teil die generischen Mannschaften.

Für die WK II gab es an diesem Tag mit zwei klaren 0:3 Niederlagen nichts zu holen, wobei im zweiten Match gegen Wiesmoor eine gegnerische Spielerin durch ihr rüdes Einsteigen die Verletzung unserer Spielerin in Kauf nahm, sodass wir die Partie in Unterzahl beenden mussten. Unangefochtene Siegerinnen wurden die Mädchen vom UEG Leer durch zwei glatte Siege.

Auch in der WK III ging das erste Spiel glatt mit 0:3 gegen das TGG Leer verloren. Da die IGS Krummhörn ihr Auftaktmatch gegen Leer ebenfalls mit 0:4 verlor, ging es im abschließenden Match des Max gegen die IGS immerhin noch um den 2. Platz im Turnier. Und den verteidigten unsere Spielerinnen nach bravourösem Kampf durch ein letztlich hochverdientes 3:3, sodass der Tag mit diesem Unentschieden noch einen versöhnlichen Abschluss fand. Hervorragend betreut wurden unsere Spielerinnen vom Junior Coach Deike Miede aus Jahrgang 11.

Für das Max am Ball waren in der WK II:

Almira Batbay, Hannah Diekmann, Atena Hakimzade, Oranus Hashimi, Rieka Kok, Atina Rahmati, Lia Schmidtke



WK III:

Helin Dik, Imke Janßen, Johanna Jürgens, Zoé Kruse, Charlotte Scheffler, Ina Schoon, Jule Zwingmann



## Werder Cup 2025 Vorrunde der Jungen 28.04.2025

Nachdem bereits in den letzten Jahren beim prestigeträchtigen Werder Cup einige Unruhe bei den teilnehmenden Schulen entstanden war durch zum Teil wenig nachvollziehbare Anpassungen im Modus, ging der Cup für die Werder Bremen-Partnerschulen in diesem Jahr mit einem völlig neuen Konzept an den Start: „Twin Modus“ lautete das Zauberwort, das allerdings den teilnehmenden Schulen gänzlich unbekannt war.

Einige Rückfragen beim Ausrichter Werder Bremen brachten dann Licht ins Dunkel: gespielt wurde mit 2 Teams je teilnehmender Schule parallel, am Ende wurden beide Ergebnisse dann addiert. Hohe Einzelergebnisse wurden hierbei vor der Addition zunächst runtergerechnet, es gingen lediglich Unentschieden mit 0:0 bzw. 1:1 (alle Unentschieden mit einem oder mehr Treffern je Team) und Siege mit 1:0 (Siege mit max. 2 Toren Unterschied) bzw. 2:0 (Siege mit mehr als 2 Toren Differenz) in die Wertung ein.

Dies erforderte einiges mathematisches Geschick vom Max als ausrichtender Schule der Vorrunde für die Teilnehmer von der Oberschule Hohenkirchen, der IGS Wilhelmshaven und dem Gymnasium Bad Zwischenahn/Edeweicht (die Friederikenschule Großheide hatte aufgrund des neuen Modus ihre Teilnahme zurückgezogen).

Der Turnierverlauf zeigt dann allerdings recht schnell, dass ein Rechenschieber an diesem Tag doch nicht benötigt wurde, zu überlegen war das Auftreten des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edeweicht, dass alle Partien für sich entscheiden konnte und so unangefochten das Ticket zur Endrunde am Weserstadion buchte.

Aber auch das Max trat die sehr kurze Heimreise aus Conrebbi (vielen Dank wieder einmal an Rot-Weiß Emden für das Zur Verfügung stellen seines tollen Kunstrasens!) nicht mit leeren Händen an: als Dankeschön an den Ausrichter überbrachte Sebastian Schwagereit von Werder Bremen ein von allen Profis unterschriebenes Trikot mit, das nun einen Ehrenplatz am Max erhält.

Für das Max traten an:

Aman Ali Khan, Tjade Andiek, Thomas Buffen, Jonathan Evers, Corvin Freimuth, Elias Jürrens, Noah Hoffmann, Mohi Kasti, Mohammad Merai, Colin Meyerer, Nelyo Nguyen, Hauke Petersen, André Schlenker, Bennet Schüddekopf, Marten Siefkens, Ole Ulsamer



### Jahrgang 6: Fußball

Beim Fußballturnier der sechsten Klassen ging es hoch her. Dank der Unterstützung der Herrentorschule konnte das Turnier in deren Sporthalle ausgetragen werden. Unter der souveränen Leitung unserer SuS-Schiedsrichter\*innen entwickelten sich hochspannende, torreiche, eng umkämpfte, aber stets faire Spiele um den Turniersieg. Bis die Siegerklasse aber schließlich feststand, bedurfte es einiger Rechenleistung, denn so knapp wie in diesem Jahr war es noch nie! Die einzelnen Platzierungen der Teams innerhalb ihrer Wertung (getrennte Wertungen für die Jungen- Mädchen- und Mix-Teams) fiel noch recht klar aus:

#### Jungen-Teams:

1. Platz: 6a (9 P, +5 T)
2. Platz: 6b (6 P, +6 T)
3. Platz: 6c (1 P, -1 T)
4. Platz: 6d (1 P, -8 T)

#### Mädchen-Teams

1. Platz: 6d (7 P, +8 T)
2. Platz: 6c (7 P, +2 T)
3. Platz: 6a (3 P, ±0 T)
4. Platz: 6b (0 P, -10 T)

#### Mix-Teams:

1. Platz: 6b (9 P, +13 T)
2. Platz: 6d (6 P, +6 T)
3. Platz: 6a (3 P, -9 T)
4. Platz: 6c (0 P, -10 T)

Bei der Berechnung des Gesamtsiegers kam es dann aber zu einem Novum in der Geschichte des Turniers, es mussten nacheinander drei Berechnungen angestellt werden, bis die Siegerklasse feststand: Zunächst wurden die Platzierungen der drei Teams einer Klasse addiert, die Klasse mit dem niedrigsten Wert gewinnt:

6a: 7 Punkte                  6b: 7 Punkte

6c: 9 Punkte                  6c: 7 Punkte

Wegen des Gleichstandes wurden die erzielten Punkte der drei Klassenteams addiert, die Klasse mit den meisten erzielten Punkten gewinnt:

6a: 15 Punkte                  6b: 15 Punkte                  6d: 14 Punkte

Wegen des Gleichstandes wurde das Torverhältnis der drei Klassenteams addiert, die Klasse mit dem besten Torverhältnis gewinnt:

6b:  $9:3 + 2:12 + 13:0 = +9$  Tore                  6a:  $7:2 + 7:7 + 2:11 = -4$  Tore

Und somit ergaben sich am Ende eines überaus spannenden und bewegungsreichen Vormittages folgende Platzierungen:

1. Platz: Klasse 6b

2. Platz: Klasse 6a

3. Platz: Klasse 6d

4. Platz: Klasse 6c



# 01.03.2025: Werder Bremen – VfL Wolfsburg

## „Ein toller Tag in Bremen, aber ein erfolgloses Spiel“

### – Alysha und Sofia berichten

Am Sonnabend besuchte eine Delegation von fußballbegeisterten Fünft- bis Achtklässlern das Weserstadion, um unseren Partner Werder Bremen zu unterstützen. Nachdem in der Hinrunde eine ganze Reihe Punkte gesammelt werden konnten, war den Bremern 2025 leider noch nicht viel Erfolg beschieden. 30 Max-Fans gaben deshalb alles, um die Werderaner wieder zurück in die Erfolgsspur zu bringen – leider ohne Erfolg, wie Alysha und Sofia aus der 5b berichten:

*Nachdem wir mit einer kleinen Pause in zwei Stunden mit dem Bus nach Bremen unterwegs waren, kamen wir endlich am Weser-Stadion an. Wir haben noch kurz draußen vorm Stadion gewartet, denn wir haben ein schönes Foto mit unserer neuen Werder Bremen-Flagge gemacht, und dann gingen wir hinein. Es war sehr voll und wir liefen zu unseren Plätzen. Wir durften mit einer Begleitperson uns etwas zu essen und zu trinken holen.*

*Als wir uns dann mit unserem Essen und unseren Getränken auf unsere Plätze gesetzt hatten, fing das Spiel auch schon an. Zuerst kam Musik und es haben fast alle dazu die Werder-Schals hochgehoben. Danach fing das Spiel richtig an. Es fing gut an: Bremen hätte fast ein Tor geschossen, aber der Torwart hat den Ball gehalten. Doch dann hat Wolfsburg ein Tor geschossen. Es war das 0:1 für Wolfsburg. Danach hat Bremen das Spiel bis zur 35 min dominiert. Doch nach der Halbzeit schoss Wolfsburg direkt das zweite Tor.*

*Es stand nun 0:2 und es ging immer so weiter bis in der letzten Minute endlich Werder Bremen den Anschlusstreffer schoss! Endlich hatte Bremen auch ein Tor. Alle Werder-Fans jubelten und es kam laute Musik aus den Lautsprechern. Leider war das Spiel nun bald zu Ende. Wir gingen zu den Toiletten und manche holten sich noch was zu essen. Gegen 18 Uhr saßen wir dann im Bus und haben noch über das tolle und leider erfolglose Spiel gesprochen. Es war aber trotzdem sehr toll und schön. Herzlichen Dank an den Förderverein des Max-Windmüller-Gymnasiums, der die Fahrt nach Bremen unterstützt hat.*





## 6:0 für die MAXionalmannschaft

Beim traditionellen Schüler-Lehrer-Fußballspiel fiel die Entscheidung letztendlich doch recht klar aus: Nach der Niederlage im gestrigen Drachenbootrennen folgte nun eine Schlappe im Fußball für das Kollegium.

Gratulation an die MAXionalmannschaft – ein verdienter Sieg!



Das Weserstadion war nun bereits zum zweiten Mal in Folge ein sehr gutes Pflaster für das Max. Das Jungen-Team (Jahrgänge 2012/13) hatte sich die Teilnahme durch seinen tollen zweiten Platz bei der Vorrunde in Warsingsfehn verdient, die Mädchen waren bereits kampflos für die Endrunde qualifiziert.

So setzte sich der 31köpfige Tross früh morgens mit der Bahn in Bewegung Richtung Bremen. Über die Teilnahme der beiden Teams hinaus hatte der Förderverein des Max durch seine großzügige Unterstützung ermöglicht, dass alle Aktiven der diesjährigen Fußball-AG die Reise nach Bremen mit antreten konnten und sogar im Verlaufe des Tages eine spannende Führung durch das Weserstadion und das Werder-Museum genießen durften.

Währenddessen bestritten auf den Kunstrasenplätzen beide Max-Teams erfolgreich ihre Gruppenphasen, an deren Ende beide den jeweils zweiten Platz belegten. Für die Jungs bedeutete dies das Viertelfinale gegen die starke Mannschaft von ..., wo durch ein 0:3, das den sehr engen Spielverlauf in keinsten Weise widerspiegelt, dann leider Endstation war. Damit belegten die Jungs den geteilten 5. Rang bei 15 teilnehmenden Schulen, ein respektables Ergebnis, wenn man bedenkt, dass das Team fast ausschließlich aus Spielern des jüngeren Jahrgangs bestand, die im nächsten Jahr wieder an- und eingreifen können.

Für die Mädchen lief ihr Halbfinale (aufgrund des mit nur 9 Teams kleinen Teilnehmerinnen-Feldes ging es nach der Vorrunde direkt ins Halbfinale) mit ein wenig Glück erfolgreicher: durch einen Sieg im 9 Meter-Schießen standen unsere Mädchen nun bereits zum zweiten Mal in Folge im Finale des Werder Cup, ein Kunststück, das den Mädchen im letzten Jahr auch gelungen war.

Hier wartete allerdings das übermächtige Team des Gymnasiums Leoninum aus Handrup auf unsere Mädchen, ein Team, das den Max-Mädchen in der Vorrunde mit 8:0 deutlich überlegen gewesen war. Umso anerkennenswerter dann der aufopferungsvolle Kampf unserer Mädchen gegen diese Übermacht. Doch trotz aller Gegenwehr und dem zwischenzeitlichen Anschlusstreffer zum 1:2 durch Lia sollte es am Ende wieder mal knapp nicht zum Platz ganz oben auf dem Treppchen reichen. Dennoch nahmen die Mädchen bei der anschließenden Siegerehrung stolz ihre Medaillen aus der Hand des Werder-Präsidenten Hubertus Hess-Grunewald entgegen.

Für das Mädchen-Team aktiv: Almira Batbay, Fabienne Bukowski, Atena Hakimzade, Oranus Hashimi, Rieka Kok, Lia Schmidtke, Nina Wojcicka

Für das Jungen-Team aktiv: Tjade Andiek, Thomas Buffen, Linus Doden, Ilya Ferizay, Corvin Freimuth, Julian Maßmann, Nelyo Nguyen, Til Rinderhagen, Marten Siefkens, Ole Ulsamer



## Werder Bremen Schul-Cup 2024 Vorrunde Jungen 15.05.2024 in Warsingsfehn



Bei besten äußeren Bedingungen und strahlendem Sonnenschein trafen sich in Warsingsfehn sechs Werder Bremen Partnerschulen, um die drei Tickets für die Endrunde des diesjährigen Werder Cups auszuspielen. Da das Max überwiegend mit Spielern des jüngeren Jahrgangs antrat, war die Mannschaft ohne große Erfolgsdruck angereist. Umso anerkennenswerter dann ihr Abschneiden:

Sechs Mannschaften, fünf Spiele, vier Siege, das bedeutete in der Endabrechnung Platz 2 und die sichere Quali.

Somit geht es jetzt für die Jungen gemeinsam mit den Max-Mädchen, die bereits für Bremen qualifiziert waren, am 14. Juni zur Endrunde am Weserstadion.

Da nicht alle AG-Teilnehmer aktiv an der Endrunde teilnehmen können, wird es parallel zum Turnier für die übrigen AG-Teilnehmer eine Führung durchs Weserstadion geben, sodass dieser Tag sicher für alle Teilnehmer\*innen zu einem unvergesslichen Erlebnis werden wird.

Die Fahrten zu beiden Turnieren werden finanziell gefördert durch den Förderverein des Max, herzlichen Dank für die Unterstützung!

Lehrer-Schüler-Fußballspiel letzter Schultag 05.07.2023

## Werder Bremen Schul-Cup 2023 Endrunde Mädchen/Jungen 30.06.2023 am Bremer Weserstadion



Ein vielversprechender geteilter 5. Platz für die fast ausschließlich aus dem jüngeren Jahrgang bestehende Max-Mannschaft.

Zum damaligen Zeitpunkt ahnte noch niemand, dass den Jungs im darauffolgenden Jahr durch eine kaum nachvollziehbare Regeländerung die erneute Teilnahme verwehrt bleiben sollte ...

Toller 2. Platz für die Max-Mädchen, die sich erst im Finale erstmals an diesem tag geschlagen geben mussten.

## Werder Bremen Schul-Cup 2023 Vorrunde Jungen 17.05.2023 in Warsingsfehn



Als Titelverteidiger reisten die jüngsten Fußballer des Max am 17.05. zur Vorrunde des diesjährigen Werder-Cups nach Warsingsfehn, um es unseren Mädchen gleichzutun und ebenfalls eines der begehrten Tickets für die Endrunde am 30.06. am Bremer Weserstadion zu ergattern.

Die Fahrt mit dem ÖPNV wurde wieder einmal finanziell unterstützt vom Max-Förderverein, herzlichen Dank für die Unterstützung.

Auf der Sportanlage des SV Warsingsfehn galt es, in dem Starterfeld von 9 Mannschaften mindestens das Halbfinale zu erreichen.

Von den Helden vom Weserstadion aus dem Vorjahr war allerdings einzig Jaden Gashi wieder mit dabei, ansonsten war die Mannschaft durchgehend mit Spielern des jüngeren 2011er-Jahrgangs neu besetzt. So durfte man gespannt sein, wie sich unsere Jungs gegen die zum Teil körperlich deutlich überlegenen Mannschaften behaupten würden.

Nach einem hart umkämpften 0:0 gegen das NIGE (Niedersächsisches Internatngymnasium Esens) zu Turnierbeginn steigerten sich die Jungs von Spiel zu Spiel und fuhren Siege gegen die Michaelschule Papenburg (2:1), die IGS Moormerland (3:0) und die IGS Wilhelmshaven (2:0) folgen.

Somit hatten die Max-Jungs als souveräner Gruppensieger das Viertelfinale erreicht, in dem es nun über Kreuz gegen den Viertplatzierten der Parallelgruppe, die Friederikenschule Großheide, um den Einzug ins Halbfinale und somit um das Ticket zum Weserstadion ging.

Dementsprechend motiviert und konzentriert ging die Mannschaft die Aufgabe an und lies vom Anpfiff weg keinerlei Zweifel aufkommen, wer nach Bremen fahren würde: mit einem lockeren und ungefährdeten 3:0 war das Ziel des Tages erreicht, alles Weitere nun die Kür nach der erfüllten Pflicht. Leider folgten dann zwei zwar überlegen geführte, aber torlose Spiele gegen die IGS Moormerland (Halbfinale, in der Vorrunde noch locker bezwungen) und die IGS Augustfehn (Spiel um den 3. Platz), die jeweils im Lotteriespiel des 9m-Schießens entschieden werden mussten und beide leider nicht für uns liefen.

Doch die Köpfe blieben nicht lange unten, denn die Quali war geschafft und darüber hinaus hatte die sehr junge Max-Mannschaft das Kunststück fertiggebracht, ohne eine einzige Niederlage und mit nur einem einzigen Gegentor im gesamten Turnierverlauf im Grunde die beste Bilanz aller Teilnehmer aufzuweisen, auch wenn es letztlich „nur“ für den vierten Platz reichte.

Nun geht der Blick freudig nach vorne in Richtung Finalrunde am 30.06. am Weserstadion, wohin die Mannschaft nun gemeinsam mit unserer Mädchenmannschaft reisen wird.

Für das Max traten an:

Leon, Behrami, Matthias Buffen, Ezekiel Esadore, Jaden Gashi, Till Gravemann, Mats Kleinsteuber, Belal Omar, Alexander Orschlet, Tom Poppinga, Paul Saueressig, Neo Stomberg, Max Vierke



## Knapper 5:2-Sieg mit einem Hauch von Gladbach-Feeling



Selten war ein Lehrer-Schüler-Spiel mit so viel Spannung erwartet worden: Nach zweijähriger Corona-bedingter Unterbrechung traten am letzten Schultag vor den Ferien ein Team des aktuellen 12. Jahrgangs und die Auswahl der Max-Lehrer gegeneinander an. Insbesondere das Lehrer-Team hatte die vergangenen Jahre genutzt, um den Schüler:innen (im Team war mit „Quotenfrau“ Sharina Bolinius auch eine Kickerin) das Leben etwas schwerer zu machen als in den vergangenen Jahren. Zur Erinnerung ein kurzer Blick in die Statistik: Bei den letzten beiden Spielen 2019 und 2018 siegte die Schüler-Equipe 8:0 und 5:0. Zuletzt konnten die Lehrer 2017 nach einer 4:2-Niederlage den Platz erhobenen Hauptes verlassen – eine Reaktion auf die Niederlage im Jahr 2016, über deren Ergebnis seit Jahren der Mantel des Schweigens liegt. Insofern durfte eine (etwas verspätete) Trotzreaktion erwartet werden, gehörte doch die letztmalige Niederlage zu den Tiefpunkten in den Kicker-Annalen der Max-Pädagogen. Bis kurz vor dem Anpfiff war noch unklar, ob aufgrund der geplanten Umbauarbeiten bei Kickers (der Rasen soll für die kommende Regionalliga-Saison fit gemacht werden) das Spiel wie schon bei den letzten Begegnungen im Stadion würde ausgetragen werden können. Umso größer war dann am Vorabend der Jubel über die Nachricht, dass der Kickers-Vorstand und Erfolgscoach Stefan Emmerling grünes Licht für die Partie gegeben hatten. So war die Sitzplatztribüne dann wieder restlos ausverkauft, als die beiden Mannschaften zu den Glockenschlägen von „Hells Bells“ durch den Spielertunnel einliefen. Bereits mit dem Anpfiff der herausragenden Unparteiischen Inka Miede wurde deutlich, dass sich die Max-Lehrer einiges vorgenommen hatten: Energische Angriffswellen sorgten für Überraschung bei den Schüler:innen! Erst nach drei Minuten konnten sich das junge Team fangen und mit dem 1:0 durch Reiko Miede für Beruhigung sorgen. Als das 2:0 durch Max Blaznik fiel, unkten einige Schwarzseher bereits, dass ein neues Debakel bevorstünde, doch Alex Grass sorgte für neuen Mut bei den Lehrern: Mit dem Anschlusstreffer zum 2:1 bekamen die Lehrer, die sich in diesem Jahr Verstärkung aus dem 11. Jahrgang besorgt hatten, eine zweite Luft. Ruben Bergens erstickte Phantastereien – ein erster Sieg gegen die Schüler:innen! – bereits im Keim: Mit einem Doppelpack zogen die Schüler:innen auf 4:1 davon. Zurückzuführen war dies vielleicht auch auf das etwas hilflos wirkende Coaching: Cheftrainer Besart Hajdari und sein Co Matin Hussein-Hassan fanden keine geeigneten Rezepte gegen die Schüler:innen und forderten vor allem eine Stärkung der Defensive. Dass dies angesichts des doch recht deutlichen Rückstandes kein probates Mittel sein konnte, wusste auch Max-Sportdirektor Mahmoud El-Houssein, der vor allem Severin Tillmann als möglichen Gamechanger im Auge hatte: „Er ist unser Toni Kroos“. Bemerkenswerterweise befand sich Tillmann zu diesem Zeitpunkt unter den am Spielfeldrand wartenden Ergänzungsspielern. Doch wie sein großes Vorbild Günter Netzer konnte auch Tillmann nicht länger zusehen und forderte vehement seinen erneuten Einsatz. Mit Recht, wie sich zeigen sollte: Voller Motivation überwand der Routinier den Torhüter und sorgte mit dem 4:2 noch einmal für ein Aufflackern der Hoffnung bei den Lehrern. Ein Hauch von Gladbach-Atmosphäre lag kurzzeitig in der Luft, doch Miguel Krettek machte quasi mit dem Schlusspfiff dieser ein Ende und setzte mit dem 5:2-Siegtreffer den Schlusspunkt unter ein letztlich doch recht eindeutiges Spiel für die Schüler:innen. Die Halbzeitpause wurde wieder genutzt, um

herausragende Leistungen einzelner Max-Schüler\*innen im Schuljahr 2021/22 zu ehren. Das Max dankt ganz herzlich für die Unterstützung durch Kickers Emden und freut sich schon auf das kommende Jahr, in dem das Lehrer-Team wiederum einen -vermutlich vergeblichen- Anlauf unternehmen wird, die Schüler(:innen?) zu besiegen.



## Sensationeller Erfolg für das Max beim Werder-Cup

Mit einer gehörigen Portion Selbstvertrauen machten sich am 01.07. 21 Max-Fußballer\*innen um 07:17 Uhr mit dem Zug auf den Weg zum Werder Bremen Schulcup-Finale nach Bremen. Die Jungen hatten souverän ihre Vorrunde in Warsingsfehn gewonnen und im Kader der Mädchen standen zahlreiche Spielerinnen, die es im Schulsportwettbewerb JtFO in diesem Jahr bis ins Bezirksfinale in Oldenburg geschafft hatten.

Die Atmosphäre auf den Kunstrasenplätzen am Weserstadion war beeindruckend und es entwickelten sich viele packende und spannende Spiele. Bei nasskaltem Wetter startete pünktlich um 11:00 Uhr das Turnier. Doch der Wettergott war gnädig gestimmt und ließ das Wetter von Spiel zu Spiel besser werden, sodass bei der Siegerehrung sogar die Sonne wieder schien, und dies in jeglicher Hinsicht. Die Mädchenmannschaft wurde betreut von unserem mitgereisten Junior Coach Seraphina, die die Mannschaft hervorragend für das Turnier eingestellt hatte. So spielten die Mädchen eine souveräne Vorrunde: dem lockeren 4:0 gegen das Humboldtgymnasium Bad Pyrmont folgte ein ebenso eindeutiges 4:0 gegen die Oberschule Schiffdorf, bevor im abschließenden Gruppenspiel gegen die Oberschule Findorf durch ein torloses Remis die Punkte geteilt wurden. So zog das Max locker ins Viertelfinale ein, wo die gegnerische Mannschaft von der Oberschule Wilhelm Focke aus Bremen erst in einem packenden Neunmeterschießen bezwungen werden konnte. Hier waren auf beiden Seiten 10 Schützinnen nötig, bis Enna das Max endlich ins Halbfinale schoss.

Dort war dann aber gegen die Schule Ronzelenstraße aus Bremen leider Endstation für die Maxlerinnen (2:5), die auch im abschließenden „kleinen Finale“ nach tapferer Gegenwehr die spielerische Überlegenheit der Gegnerinnen vom Herbartgymnasium in Oldenburg anerkennen mussten (1:2). So wurde das Podest zwar knapp verpasst, aber die Maxlerinnen können doch stolz auf ihre gezeigten Leistungen zurückblicken. Neben Enna konnten sich auch Imke, Ina und Zoé in die Torschützinnen-Liste eintragen

Die Jungen trafen in der Vorrunde zunächst auf das Herbartgymnasium aus Oldenburg. Das Spiel lief für unsere Mannschaft sehr gut jedoch konnten wir unsere vielen Chancen nicht in ein Tor umwandeln. Die Abwehr mit Hannes, Felix und Philipp stand so sicher, dass Ole im Tor einen geruhsamen Turnierauftritt erlebte. In den letzten Sekunden des Spiels konnte dann Jalte eine Ecke per Kopfball nutzen, um ein Tor zu erzielen. Dadurch gewannen wir knapp, aber verdient, dieses Spiel mit 1:0. Das zweite Spiel des Tages wurde gegen die Schule am Leher Markt ausgetragen. Ein spannendes Spiel mit zahlreichen Chancen auf beiden Seiten, das am Ende 0:0 ausging. Unsere zuverlässigen Abwehrspieler Hannes, Enno und Felix hatten einen großen Anteil an diesem Unentschieden. Im dritten und letzten Spiel der Vorrunde trafen wir auf einen alten Bekannten, die IGS Augustfehn, die wir bereits im Qualifikationsturnier in Warsingsfehn deutlich schlagen konnten. Dieses Spiel wurde mit 4:0 gewonnen. Die Torschützen in dieser Partie waren Milad, Jalte und Hannes (2). Auch unser Ersatztorwart Tammo und Joel im Mittelfeld konnten in diesem Spiel Akzente setzen. Damit wurde die Vorrunde als bestes Team abgeschlossen. Nun standen die Platzierungsspiele an, die als KO-Spiele ausgetragen wurden. Man durfte sich nun keine Fehler mehr erlauben, wollte man das Turnier gewinnen. Im Viertelfinale trafen die Maxler auf die Oberschule Findorf aus Bremen. Es entwickelte sich ein abwechslungsreiches Spiel. Unsere Mannschaft konnte nach einem schönen Tor von Hannes in Führung gehen. Kurze Zeit später konnte Enno einen abgefälschten Ball unter Kontrolle bringen und diesen in ein Tor umwandeln. 2:0 stand es am Ende, auch wegen dreier Glanzparaden unseres Torhüters Ole, der bis dahin fehlerfrei geblieben war.

Im Halbfinale wartete die Oberschule am Leibnitzplatz auf uns. Dies war das Spiel von Jalte. Nach knapp einer Minute Spielzeit schoss er aus knapp 20m einfach mal aufs Tor. Der Ball schlug unhaltbar im linken Torwinkel ein. Ein Jubel ging durch die Mannschaft über die Führung zum 1:0. Leider konnte die Oberschule nur kurze Zeit später den Ausgleich zum 1:1 erzielen. Aber in der letzten Minute des Spiels fasste sich Jalte erneut ein Herz und dribbelte einfach durch die Abwehr der Oberschule und schoss sein zweites Tor in diesem Spiel. Es stand 2:1 für uns. Die Oberschule startete einen letzten Angriff auf unser Tor, der fast noch erfolgreich gewesen wäre, wenn Ole im Tor den Ball nicht mit einem fantastischen Reflex mit einer Hand abgewehrt hätte. Der Weg ins Finale war frei! Dort standen sich nun die beiden besten Mannschaften des Turniers gegenüber. In der Mannschaft der Oberschule Garrel waren gleich drei Jugendspieler von Werder Bremen vertreten. Edelfan Loet,

normalerweise fester Bestandteil der Mannschaft, aufgrund einer Knieverletzung aber nur zum Anfeuern mitgereist, fieberte am Spielfeldrand genauso mit wie das komplette Mädchenteam des Max. Beide Mannschaften waren hoch motiviert und keiner wollte Zweiter werden. Das Spiel war lange ausgeglichen. Grund dafür war wiederum unsere gute Abwehr, die den Oberschülern kaum Raum ließ, um zu Torabschlüssen zu kommen. Nach zwei harten Fouls an unseren Spielern musste Jalte verletzt ausgewechselt werden. Für ihn kam Joris auf's Feld, der bis zu diesem Zeitpunkt nur wenig gespielt hatte. Als er an den Ball kam, schoss er einfach unbekümmert auf das Tor und der Ball war drin. Völlig überrascht von sich selbst, brach ein großer Jubel aus. Das war die Führung zum 1:0. Nun galt es, dieses Ergebnis zu halten. Alle unsere Spieler gingen in die Abwehr und verteidigten unser Tor zusammen mit aller Kraft. Doch es half nichts, die Oberschule Garrel erzielte den Ausgleich zum 1:1. Mit zunehmender Spieldauer ließen jedoch die Kräfte bei den Oberschülern nach und es war dann Milad, der die Situation nutzte und alleine einen Konter laufen konnte. Er überwand den gegnerischen Torwart und konnte die Führung zum 2:1 erzielen. In den letzten zwei Minuten des Spieles versuchte die Oberschule Garrel noch einmal alles, um den Ausgleich herzustellen. Jedoch konnte unsere Abwehr um Enno, Felix und Hannes jeden weiteren Angriff abwehren und uns den Sieg sichern. Beim Abpfiff waren der Jubel und die Freude riesig! Sieg! Wir hatten zum ersten Mal in der Geschichte unserer Schule dieses Turnier gewinnen können.

Die Rückfahrt von Bremen war zwar aufgrund des überfüllten Zuges eine Tortur, dies tat der Bombenstimmung allerdings keinen Abbruch. Völlig erschöpft, aber glücklich erreichten die Maxler schließlich um 18:42 Uhr wieder den Emdener Bahnhof, wo sie nach dem Vorbild der 54er WM-Helden schon von zahlreichen Eltern auf dem Bahnsteig jubelnd begrüßt wurden.

Dass die im Zug vergessene Trikottasche anschließend in Nordeich noch einen Bombenalarm auslöste, bleibt Gott-sei-Dank eine Randnotiz. Denn der zum Zug gerufene Emdener Polizeibeamte öffnete kurzerhand die Tasche, konnte so rasch Entwarnung geben und die Trikots mit heim nach Emden nehmen, wo sie am nächsten Tag dem Max übergeben wurden.

Die Fahrt wurde ermöglicht durch die großzügige Unterstützung durch den Förderverein des Max-Windmüller-Gymnasiums.



## Werder Bremen Schul-Cup 2022 Vorrunde Jungen 18.05.2022 in Warsingsfehn

Berlin, Berl...Nein...Bremen, Bremen, wir fahren endlich nach Bremen!

Am 18.05.2022 fand die Vorrunde des Werder Bremen Schul-Cups 2022 in Warsingsfehn statt. Das Max-Windmüller-Gymnasium als Werder-Partnerschule nahm mit einer Jungenfußballmannschaft des Jahrgangs 2009/10 teil. Hoch motiviert bestieg das Team morgens um 08:30 Uhr den Bus und hoffte, dass die Spiele gut und viele Tore fallen würden. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns an diesem Tag. Keine Wolke am Himmel und die Sonne brannte gnadenlos auf uns herab. Auch Schatten gab es auf dem Sportplatzgelände in Warsingsfehn kaum. Pünktlich um 10:00 Uhr starteten die Vorrundenspiele. In unserer Gruppe waren die IGS Augustfehn, die Frederikenschule Großheide und die IGS Moormerland vertreten.

Gegen diese drei Schulen wurde die Vorrunde bestritten, um sich dann für die Playoffs zu qualifizieren. Unser Schulteam konnte alle drei Spiele souverän für sich entscheiden. Gegen Augustfehn gewannen wir 3:0, gegen Großheide 5:0 und gegen Moormerland 2:0. Diese Ergebnisse waren möglich, weil Hannes Liedtke und Felix Rosenfeld eine bärenstarke Abwehrleistung zeigten und Milad Eskandari im Sturm viele schöne Tore erzielte.

Damit ging die Max-Mannschaft als klarer Favorit in die Playoffs. Dort trafen wir in der ersten Runde auf die Schule am Osterfehn, die wir sehr deutlich mit 3:0 schlagen konnten. Hier konnte das jüngste Mitglied unserer Mannschaft, Jaden Gashi, sein erstes Turniertor erzielen und Jalte Andiek und Loet Firus überzeugten im Mittelfeld. Mit diesem Sieg hatten wir uns bereits für das Halbfinale und somit für die Endrunde in Bremen qualifiziert. Die Hitze wurde immer unerträglicher und die Turnierorganisation entschied, die Spielzeit von 15 auf 10 min zu verkürzen. Zusätzlich wurden die Wassersprenger angeschaltet, um den Spielern und Betreuern etwas Abkühlung zu ermöglichen. Im Halbfinale trafen wir erneut auf die IGS Augustfehn, die wir in der Vorrunde bereits geschlagen hatten. Diesmal ging jedoch Augustfehn 1:0 in Führung. Mit ganz viel Kraft und Motivation konnten wir den Spielstand durch ein Tor von Enno Thiele ausgleichen. In der letzten Minute des Spiels konnte Hannes Liedtke dann einen Freistoß verwandeln, der uns endgültig den Sieg brachte. Damit waren wir im Finale angelangt!

Das Finale fand gegen das Internatsgymnasium Esens statt, das ebenso wie wir noch kein Spiel verloren hatte. Unsere Mannschaft war hoch motiviert und es zeigte sich schnell, dass wir überlegen spielten. Diese körperliche und spielerische Überlegenheit konnten wir jedoch nicht in Tore umsetzen. Wir hatten viele gute Abschlüsse, von denen zwei Versuche am Pfosten und einer an der Latte landeten. Ein Eigentor der Mannschaft aus Esens brachte uns schließlich den 1:0 Sieg. Beim Abpfiff fielen unsere Spieler vor Erschöpfung zu Boden und freuten sich, dass sie sich sowohl für die Endrunde qualifiziert als auch das Turnier gewonnen hatten. Im Anschluss wurde der Sieg mit einem ausgiebigen Essen in einem amerikanischen Schnellrestaurant gefeiert. Am 01.07.2022 findet die Endrunde auf den Kunstrasenplätzen am Weserstadion in Bremen statt und das Max ist dabei!

Wir danken dem Förderverein für die großzügige Unterstützung der Fahrt!

Mannschaftsmitglieder:

Tammo de Vries (TW)  
Hannes Liedtke (4 Tore)  
Jalte Andiek (1 Tor)  
Enno Thiele (2 Tore)  
Milad Eskandari (5 Tore)  
Loet Firus (1 Tor)  
Felix Rosenfeld (1 Tor)  
Joel Weerda  
Jaden Gashi (1 Tor)  
Joris Ulferts;  
Philipp Rothe



Am Tag nach der unglücklichen Niederlage unserer ältesten Jungs gegen das JAG gab es die gleiche Konstellation bei den Jüngsten. Da sowohl das JAG als auch das Max in diesem Jahr über sehr große Kader bei den Jüngsten verfügen, verständigten sich die beiden Betreuer Uwe Pfeiffer (JAG) und Severin Tillmann (Max) darauf, jeweils 2 Mannschaften aufzubieten, wobei nur das Ergebnis der 1. Mannschaft über das Weiterkommen entscheiden sollte.

Im Gegensatz zu ihren älteren Mitschülern landeten unsere jüngsten Fußballer am Dienstag einen ungefährdeten 3:0 Sieg über die Auswahl des JAG.

Die erste Halbzeit spielte sich überwiegend in der Hälfte des JAG ab, es dauerte dennoch bis zur 10. Spielminute, bis die Maxler ihre Überlegenheit auch in ein Tor ummünzen konnten: nach einer gefühlvollen Ecke unseres Kapitäns Jaden Gashi köpfte der aufgerückte Außenverteidiger Matthias Buffen wuchtig zum verdienten 1:0 ein.

Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Halbzeitpause.

Mitten in eine Drangphase des JAG zu Beginn der 2. Halbzeit markierte dann Till Kurzweil –wiederum mit dem Kopf- das erlösende 2:0. Da Tom Poppinga mit einer souveränen Leistung im Tor seinen Kasten bis zum Schluss sauber hielt und Mats Kleinsteuber seinen großen kämpferischen Einsatz kurz vor dem Ende nach einem Konter noch mit einem Treffer belohnte, endete das Spiel 3:0 für das Max.

Geleitet wurde das Spiel wieder von der souveränen Inka-Marieke Miede aus unserem 11. Jahrgang.

Somit hat sich die Mannschaft für den Kreisgruppenentscheid am 02.06. in Aurich qualifiziert.

Für das Max traten an: Alexander Orschlet, Belal Omar, Ezekiel Esadore, Jaden Gashi, Mats Kleinsteuber, Matthias Buffen; Mattis Hinrichs; Max Vierke, Till Gravemann, Tom Poppinga

In einem Parallelspiel traten die übrigen Spieler der Max-Fußball-AG ebenfalls gegen ein zweites Team des JAG an, unterlagen hier zwar mit 0:2, gingen aber genau so engagiert zu Werke wie ihre Klassenkameraden auf dem Nachbarfeld. Betreut wurde die Mannschaft durch unseren Junior-Coach Reiko Miede, Felix ten Hove leitete das Spiel als Schiedsrichter.

Hierbei traten an für das Max: Ben Penning, Fynn Wibben, Hendrik Wirdemann, Leif Grotluschen, Lias Friederich, Marian Fleßner, Musba Hashimi, Neo Bellendir



Nach zweijähriger Corona-bedingter Unterbrechung rollt endlich auch im Schulfußball wieder der Ball

...

Da die Entscheidung, den Schulsportwettbewerb JtFO im Schuljahr 2021/22 wieder aufzunehmen, erst sehr spät und sehr kurzfristig fiel, hatten in diesem Schuljahr deutlich weniger Schulen und Mannschaften gemeldet.

So kam es am 02.05. zwischen den ältesten Fußballern des JAG und unserer WK II zu einem K.O.-Spiel um den Einzug in die nächste Runde, dem Kreisgruppenentscheid.

Das Spiel wurde ausgetragen auf dem Kunstrasenplatz von Rot-Weiß Emden und geleitet von der sehr umsichtig pfeifenden Schiedsrichterin Inka-Marieke Miede vom Max.

Unsere Jungs schlugen sich sehr wacker und konnten das Spiel lange Zeit offen gestalten. Am Ende jedoch hieß es 5:2 für das JAG, wobei die Maxler stolz auf die von ihnen gezeigte Leistung sein konnten.



In der WK II (2006/07) gingen für den Max an den Start: Anthony Hoang, Besart Hajdari, Emre Aslan, Ermal Asaj, Lars Petersen; Leon Jelden; Leoron Asaj; Mahmoud El-Houssein; Manuel Lisovol; Thies Süßmann; Till Kurzweil; Tobias Gerdes

## JtFO Kreisgruppenentscheide 2019/20

Was für eine Enttäuschung: nach den tollen Auftritten unserer Teams beim Kreisentscheid fieberten unsere drei Qualifizierten Teams (WK IV Jungen, WK IV und III Mädchen) der nächsten Runde entgegen. Leider machte Corona uns allen einen Strich durch die Rechnung, alle Schulsportwettkämpfe wurde annulliert.

Aber Kopf hoch: nächstes Schuljahr greifen wir wieder an!

WK II Jungen (2004/05)

Im Gegensatz zum letzten Jahr, als das Max noch mangels Interesse der Schüler die Mannschaft kurzfristig zurückziehen musste, hatten wir dieses Mal eine äußerst schlagkräftige und spielstarke Truppe aufgebildet. Da mit dem JAG und der Herrentorschule und uns nur drei Mannschaften gemeldet hatten, wurde im bewährten Turniermodus jeder gegen jeden mit Hin- und Rückspiel gespielt. Dies wurde uns leider zum Verhängnis, denn nach der Hinrunde wären wir als Turniersieger vom Platz gegangen, nach der Rückrunde mussten wir dann aber doch dem JAG den Vortritt lassen. Dennoch eine tolle Leistung unserer Jungs!



WK III Jungen (2006/07)

Nach den tollen Auftritten der Mannschaft beim letzten Werder-Cup (erst in der Endrunde am Weserstadion knapp unterlegen) lagen eigentlich große Hoffnungen auf den Schultern der Truppe. Umso größer die Enttäuschung, dass die Mannschaft mangels Interesse der Schüler kurzfristig zurückgezogen werden musste. Eine ganz bittere Erfahrung!

#### WK IV Jungen (2008/09)

Umso größer der Jubel bei den jüngsten Jungen: nachdem bereits die Trainingsbeteiligung das ganze Jahr über überragend gewesen war (in der Spitze 25 Jungs!), zeigte sich nun auch im Wettkampf, dass in diesem Jahr kein Weg an unseren Jüngsten vorbeiführen würde. Mit der makellosen Bilanz von 12:0 Punkten und 19:0 Toren zogen unsere Jungs souverän in die nächste Runde ein.



#### WK II Mädchen (2004/05)

Dieses Jahr stand für unsere ältesten Mädchen leider unter keinem guten Stern: aufgrund zahlreicher Verletzungen und Absagen musste die Mannschaft leider kurz vor dem Turnier zurückgezogen werden.

### WK III Mädchen (2006/07)

Seit Jahren ist auf diese Mannschaft Verlass! Las sich schon die Bilanz der WK IV Jungen prächtig, so setzten die WK III Mädchen noch einen drauf: 9:0 Punkte und 30:0 Tore! Nach diesem famosen Auftritt darf man gespannt sein auf die nächste Runde!



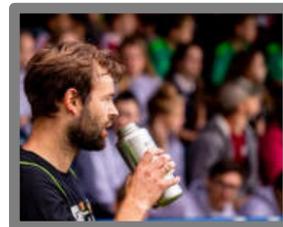
### WK IV Mädchen (2008-10)

Für das einzige Spiel dieser WK zwischen unseren jüngsten Mädchen und dem JAG wurde für den 02.10. auf dem heimischen Max/JAG-Sportplatz angesetzt. Es wurde das erwartet enge Spiel mit dem glücklicheren Ende für unsere Mädchen, die durch ihren 2:1 Erfolg den älteren Mädchen zum Kreisgruppenentscheid nach Wiesmoor folgen.



## Lehrer-Schüler-Fußballspiel letzter Schultag 03.07.2019

Die Früchte der eigenen Arbeit zu sehen, ist eine Freude für jeden Trainer! Spielen die eigenen Schützlinge den Gegner schwindlig und lassen den Ball tanzen, schlägt das Herz des Betreuers höher – es sei denn, man wird zum Opfer eben dieser mühsam vermittelten Fertigkeiten. Diese schmerzliche Erfahrung musste die Lehrermannschaft am letzten Schultag machen, stand es nach dem Schlusspfeiff des traditionellen Lehrer-Schüler-Fußballspiels doch 0:8! Mit diesem Ergebnis, das Connaissure des runden Leders aufhorchen lässt, entspricht es doch dem höchsten Sieg einer DFB-Elf bei einer WM (2002 gegen Saudi-Arabien), schickte der Nachwuchs die Routiniers vom Platz. Bereits zur Pause stand es 5:0 und so war klar, dass es nach der Niederlage des vergangenen Jahres auch wohl in diesem Jahr nicht zum Sieg reichen würde. Dabei spricht das Ergebnis eine deutlichere Sprache als die Realität, denn neben einigem Pech auf Seiten des Lehrerteams herrschte bei den Schülern auch reichlich Glück und so wurden trotz des Mittwochmorgens auch einige Sonntagschüsse im Tornetz versenkt. Trotz des recht deutlichen Resultates sorgte das Spiel vor der vollen Tribüne des Ostfrieslandstadions für gute Unterhaltung vor der Zeugnisausgabe in der dritten Stunde. Für viele Schülerinnen und Schüler gab es außerdem noch weitere Urkunden: In der Pause des Spiels wurden auch in diesem Jahr besondere sportliche, soziale oder schulische Leistungen mit einer Urkunde bedacht. Ungeduldige dürfen sich bereits jetzt auf 2020 freuen, denn dann lässt das Lehrer-Schüler-Fußballspiel einiges an Spannung erwarten: Dank des Wechsels auf G9 kennen sich beide Teams bereits und wie Fußballfreunde wissen, folgt auf hohe Siege meist eine herbe Enttäuschung. 2002 gab es nach dem fulminanten Auftaktsieg nur ein mageres 1:1 gegen Irland...



## Werder Bremen Schul-Cup 2019: Endrunde 28.06. am Weserstadion in Bremen

Am 28.06., also kurz vor den Sommerferien, machten sich Max-Fußballerinnen und -Fußballer der Jahrgänge 2006 auf den Weg zur Endrunde des diesjährigen Werder Bremen Schul-Cups, nachdem sie sich beide in der Vorrunde in Emden für dieses Saison-Highlight qualifiziert hatten.

Nach der Begrüßung durch Werders Präsidenten Hubertus Hess-Grunewald wurde es dann ernst:

Bei den Mädchen traten die 6 qualifizierten Teams im Modus „jede gegen jede“ an, während bei den Jungen in drei Fünfergruppen um den Einzug ins Halbfinale gekämpft wurde.

Die Mädchen wiederholten im Auftaktmatch ihren Sieg aus der Vorrunde in Emden gegen das Gymnasium Leoninum aus Handrup durch einen Treffer von Jonte zwar knapp, aber verdient mit 1:0.

Es folgten zwei torlose Partien und eine 0:2 Niederlage, ehe im letzten Spiel des Tages die Gesamtschule Bremen-Ost mit 2:0 bezwungen werden konnte. Somit belegten unsere Mädchen in der Addition einen achtbaren 4. Platz. Betreut wurden sie hierbei wie bereits im gesamten Schuljahr durch unsere beiden Junior-Coaches Lucy und Svea.

Die Jungs starteten mühsam ins Turnier und mussten sich in ihrem Auftaktspiel mit einem Unentschieden begnügen.

Im zweiten Spiel gegen die IGS Wilhelmshaven ging es dann bereits um den Einzug ins Halbfinale, denn die beiden weiteren Spiele wurden souverän mit 6:0 und 8:0 gewonnen. Durch einen Sonntagsschuss von Mahmoud (direkt verwandelter Freistoß aus 30 m in den Winkel) führten unsere Jungs bis 30 sec vor dem Abpfiff mit 1:0, ehe aus dem Gewühl heraus der unglückliche Ausgleichstreffer für das Team aus Wilhelmshaven fiel. Damit war das Tor für's Halbfinale zu, die Jungs belegten am Ende den 6. Platz, hier wäre mit einem Quäntchen Glück deutlich mehr drin gewesen. Kleines Kuriosum am Rande: beim abschließenden 8:0 Kanter Sieg gegen die OS Sottrum konnte sich auch unser Torwart Dennis durch einen Fulminanten Abschlag unter die Latte in die lange Torschützenliste eintragen.

Dennoch bleibt der Tag nicht nur aufgrund des tollen Wetters für unsere Spielerinnen und Spieler sicher noch lange in Erinnerung: Selfies und Gespräche mit dem Werder-Neuzugang Niklas Füllkrug und Spielern der U23, die Medaille und der große Applaus für alle Teams bei der abschließenden Siegerehrung machten den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Das Video zum Turnier auf Werder TV finden Sie [hier](#).

Die Fahrt wurde finanziell unterstützt vom Förderverein des Max-Windmüller-Gymnasiums, der den Teams die Anreise mit dem Bus aus Emden ermöglichte.



## Werder Bremen Schul-Cup 2019: Regionalturnier 28.05. in Emden

Nachdem unsere Mädchen im letzten Jahr ebenfalls bei uns in Emden sehr unglücklich ausgeschieden und unsere Jungs leider ohne jede Chance geblieben waren, gingen in diesem Jahr zwei sehr vielversprechende Teams für das Max auf dem Kunstrasen des JfV Eintracht Emden im Herrentorviertel an den Start. Die Mädchen reisten durch ihre Erfolge bei JtfO mit großem Selbstvertrauen an, hinter den Jungs stand allerdings noch ein großes Fragezeichen, hatten sie in dieser Besetzung doch noch nie zusammengespielt. Doch die Aussicht auf die Qualifikation für die Endrunde am 28.06. am Bremer Weserstadion schweißte die Jungs schnell zusammen, so dass sie nach einer unglücklichen Auftaktniederlage gegen die späteren Turniersieger vom Niedersächsischen Internatsgymnasium Esens ihr zweites Gruppenspiel gegen die KGS Großefehn ebenso gewannen wie das Halbfinale gegen das Gymnasium Leoninum Handrup. Damit war die Qualifikation geschafft, auch wenn das Finale glatt an die Esenser Jungs ging.

Torschützen für's Max: 2x Besart, Mahmoud, Manuel, Mohamad

Die Mädchen brachten das Kunststück fertig, alle 3 Partien ohne ein einziges Gegentor zu gewinnen und damit als Turniersieger gemeinsam mit den Jungs das Ticket für Bremen zu lösen.

Ihr Tor sauber hielt Deike, Torschützen für's Max: Jonte, 2x Liska, 2x Mila, Stefanie



## JtfO Bezirksentscheid Mädchen WK III 23.05.2019 in Oldenburg

Die Konkurrenz war natürlich groß beim Bezirksentscheid, reisten hier doch ausschließlich Mannschaften an, die bereits 2 Turniere für sich hatten entscheiden können. Dennoch war die Erwartung in unsere Max-Fußballerinnen nach den bislang gezeigten Leistungen groß. Die Auslosung bescherte uns in der Vorrunde das Mariengymnasium Jever und das Gymnasium Bad Iburg. Nach einer unglücklichen und vermeidbaren Auftaktniederlage gegen Jever (0:2) hätte ein Unentschieden im zweiten Spiel zum Einzug ins Halbfinale gereicht. Leider hatten wir gegen Bad Iburg aber ebenfalls mit 0:2 das Nachsehen, sodass wir leider ohne eigenes erzieltes Tor bereits nach der Vorrunde den Heimweg antreten mussten. Die Teilnahme am Bezirksentscheid ist für unsere Mädchen dennoch ein großer Erfolg und wird sich nach der ersten Enttäuschung sicher positiv auf die weitere Entwicklung der Mannschaft auswirken. Aufgrund der hängenden Köpfe wurde auf ein Foto verzichtet.

## JtfO Kreisgruppenentscheid Mädchen WK III 30.04.2019 in Wiesmoor

Das Testspiel in Borssum hatte sich gelohnt: mit einer fantastischen Leistung in Wiesmoor siegten unsere 2005-07er Fußballmädchen souverän 7:0 und 2:0 gegen die Siegerinnen aus den Kreisen Aurich und Leer. Während Torfrau Wencke aufgrund der tollen Abwehrarbeit von Seraphina und Kapitänin Mia nicht viel Beschäftigung hatte und in beiden Spielen mühelos die Null hielt, waren Mittelfeld und Sturm in prächtiger Torlaune und produzierten gemeinsam 9 Tore, von denen einige das Ergebnis wirklich toller Spielkombinationen waren. In die Torschützenliste konnte sich Inka eintragen, Jacqueline sogar als Doppeltorschützin und Liska und Mila gar mit jeweils drei Treffern. Für den so erfolgreichen Vormittag sorgten weiterhin Merle und Stefanie. Voller Vorfreude und Tatendrang blicken die Mädchen und ihre Junior-Coaches Lucy und Svea nun dem diesjährigen Bezirksfinale am 23.05. in Oldenburg entgegen.



## Fußball-AG Mädchen WK III Testspiel BW Borssum E2 26.04.2019

Als Vorbereitung auf den Kreisgruppenentscheid JtfO am 30.04. in Wiesmoor bestritt unsere erfolgreiche Mädchenmannschaft wie im Vorjahr ein Testspiel gegen eine Jungen-Vereinsmannschaft. Wären die Mädels im letzten Jahr gegen die 07er von Amisia/Stern noch chancenlos, so war es in diesem Jahr gegen die 08er von BW Borssum ein Spiel fast nur auf ein Tor: auf das der Borssumer. Am Ende standen nach toller Leistung ein verdienter 8:1 Sieg und einige wichtige Erkenntnisse für den kommenden Dienstag, wenn es gegen die KGS Wiesmoor und das Gymnasium Rhaderfehn um den Einzug ins Bezirksfinale geht.



WK II Jungen (2003/04)

Wie schon im letzten Jahr trat die Mannschaft unserer ältesten Jungs mangels Interesse nicht an.

WK III Jungen (2005/06)

Die ganz überwiegend aus Spielern des jüngeren Jahrgangs zusammengestellte Mannschaft war auf dem für die meisten der Jungs noch ungewohnten Großfeld chancenlos gegen das JAG (0:8) und leider auch der Herrentorschule mit 1:2 knapp unterlegen.



WK IV Jungen (2007/08)

Hier standen aufgrund zum Teil geringer Trainingsbeteiligung einige gute Max-Fußballer leider nicht im Kader. Unsere 10 Jungs schlugen sich tapfer, mussten allerdings leider der IGS und dem JAG den Vortritt lassen.



## WK II Mädchen (2003/04)

Gegen die mit Spielerinnen der B-Jugend-Bundesligamannschaft aus Aurich gespickte JAG-Truppe waren unsere ältesten Mädchen leider chancenlos.



## WK III Mädchen (2005/06)

Auf unsere mittleren Mädchen war wie schon im letzten Jahr verlass: durch den umjubelten Siegtreffer von Jacqueline in letzter Minute konnten sie als einzige Emdener Mannschaft in die Phalanx der JAG-Teams einbrechen und den Einzug in die nächste Runde feiern.



## WK IV Mädchen (2007/08)

Obwohl in dieser Besetzung noch nie gemeinsam auf dem Fußballplatz, schlugen sich unsere jüngsten Mädchen bravourös und belegten hinter den starken JAG-Mädchen einen tollen 2. Platz vor der IGS

Im 4. Emdener Anlauf hat Werder den Bock endlich umgestoßen:

Nachdem bei ihren Besuchen im Weserstadion in den letzten Jahren lediglich ein Unentschieden gegen den VfB Stuttgart und zwei Niederlagen gegen Augsburg für die Max-Schüler zu Buche standen, gab es nun endlich den ersehnten Dreier:

Unter dem Jubel der 50 Max-Schülerinnen und –schüler und weiterer 42.050 Werder-Fans (die Düsseldorf Anhänger schwiegen in der 2. Halbzeit als Fanprotest gegen die ungeliebten Montagsspiele des DFB) wurde die Fortuna aus Düsseldorf auf den Heimweg ins Rheinland geschickt.

Bei wahrhaftem Fritz Walter-Wetter saßen die Emdener hoch und trocken auf ihren für die Werder-Partnerschulen reservierten Freiplätzen, während die Zuschauer auf der Haupttribüne in der ersten Halbzeit dem Bremer Dauerregen schutzlos ausgesetzt waren.

Während sich in der 2. Halbzeit das Wetter etwas beruhigte, nahm das Spiel nach dem 1:1 zur Halbzeit an Fahrt auf brachte das Stadion mit 2 weiteren Werder-Treffern zum Brodeln, so dass die Max-Delegation zu später Stunde trotz des nasskalten Dezemberwetters beschwingt die Heimreise nach Emden antrat.



## Lehrer-Schüler-Fußballspiel letzter Schultag 27.07.2018

... und wieder nix! Wie schon all die Jahre zuvor, so verlor das Lehrerteam auch in diesem Schuljahr gegen die Auswahl des 11. Jahrgangs. Hatten sich die Lehrer im Vorfeld noch große Hoffnungen gemacht, in diesem Jahr endlich mal den Bock umstoßen zu können, sprach das Endergebnis von 0:5 wieder mal für sich. Zum ersten Mal seit den Anfängen des mittlerweile traditionellen Lehrer-Schüler-Spiels traten die Max-Lehrer mit einer reinen Max-Kollegiums-Truppe an. Dies sollte ihnen leider nicht gut bekommen ... Aus einer guten Schülersmannschaft ragte Tobias Bruns als Kapitän und Antreiber heraus. Toll war wieder mal die Kulisse im fast ausverkauften Kickers-Stadion.





## Junior Coach-Ausbildung 19.-22.06.2018

Im Rahmen der Max-Projekttag 2018 fand nun schon zum vierten Mal die Ausbildung junger Max-Fußballerinnen und –Fußballer zu Junior Coaches durch zertifizierte Ausbilder des NFV am Max statt. 19 Max-SchülerInnen und 3 „Externe“ wechselten die Seite vom Spieler zum Betreuer und sammelten hier erste Erfahrungen als Übungsleiter. Eine Vielzahl von Übungs- und Spielformen wurde im Trainingsbetrieb mit Kindern eines 1. Schuljahres der Fruchteburgschule und mit einer Auswahl von D1/D2-SpielerInnen von Amisa/Stern Wolthusen erprobt und evaluiert, Trainerverhalten beobachtet und reflektiert. Alle 22 KursteilnehmerInnen haben den Kurs mit Erfolg absolviert, dürfen sich nun stolz *Junior Coach* nennen und Verantwortung in Schule oder Verein im Bereich Kinder- und Jugendfußball übernehmen. Die 40 Unterrichtseinheiten dieses Lehrgangs werden angerechnet auf dem Weg zur Trainer C-Lizenz, die insgesamt 120 UE umfasst. Die nächsten Aufbaulehrgänge finden übrigens in den Herbstferien statt (01.-05.10. in Barsinghausen oder 08.-12.10. in Sögel) und sind trotz der Übernachtung in der Sportschule für Jugendliche kostenfrei!



Herzlichen Glückwunsch an:

Bente, Felix, Jona, Jonah, Jonas, Julius, Lucy, Miguel, Moritz, Mustafa, Niklas, Ole, Oscar, Phi Tam, Piet, Reiko, Ruben, Silas, Svea, Tom, Vooke, Wiebke

Und ein großes Lob für die tolle Ausbildung an die beiden Referenten Marek Wanik und Rainer Sobiech

## Werder Bremen Schul-Cup 04.06.2018

Die Max-Jungenmannschaft verlor leider, wenn auch knapp, so doch alle drei Spiele und hatte somit mit dem Ausgang des Turniers nichts zu tun, souverän setzte sich hier die Michaelschule aus Papenburg mit drei Siegen und 8:0 Toren durch.

Die Max-Mädchen der Jahrgänge 2005/06 führten gegen die Favoritinnen vom Gymnasium Haren, die im Schnitt über einen Kopf größer waren als unsere Mädels, bis 3 Minuten vor Schluss mit 2:0, um dann leider in den letzten Spielminuten das Spiel durch 3 Gegentore noch komplett aus der Hand zu geben. So blieb nur der bittere 2. Platz trotz einer famosen Leistung.



## Kreisentscheide JtFO 10.04.2018 bei Rot-Weiß Emden

Jungen WK II wurde aufgrund mangelnder Trainingsbeteiligung kurzfristig zurückgezogen

### Jungen WK III

Trotz zweier Kantersiege gegen die Herrentorschule (7:0) und die IGS (8:0) war aufgrund der deutlichen Niederlage gegen das JAG (0:5) bereits nach der ersten Runde Feierabend.

### Jungen WK IV

Durch eine äußerst unglückliche Auftaktniederlage gegen das JAG (0:1) trotz klarster eigener Chancen war auch hier bereits die erste Runde Endstation.



## Mädchen WK II

Durch eine deutliche 3:7 Niederlage gegen die Mädchen der Herrentorschule war hier nichts zu holen für unsere Max-Mädchen. Die Enttäuschung saß so tief, dass die Mannschaft ohne Foto den Heimweg antrat.

## Mädchen WK III

Wieder einmal Verlass war auf unsere mittleren Mädchen: ohne ein einziges Gegentor wurde souverän die Qualifikation für die nächste Runde gemeistert.



## Mädchen WK IV

Und auch die jüngsten Mädchen konnten im Spiel gegen das JAG (3:1) das Ticket für Wiesmoor lösen.



## Jahrgangsmeisterschaften Fußball der 6. Klassen 2017/18

Unter der souveränen Leitung unserer beiden Schiedsrichter Linus Klemm (12) und Tobias Bruns (11) fanden heute Vormittag in der Herrentorhalle die diesjährigen Jahrgangsmeisterschaften Fußball der 6. Klassen statt.

Unter den ohrenbetäubenden Anfeuerungen der jeweiligen Klassenkameraden entwickelten sich zum Teil hochklassige, zumeist sehr spannende Duelle zwischen den Mädchen-, den Jungen- und den Mixed-Mannschaften der vier teilnehmenden Klassen. Am Ende eines spannenden Vormittags konnten in zwei der drei Wettbewerbe (Jungenteams und Mixed-Teams) die Spielerinnen und Spieler der Klasse 6b am lautesten jubeln. Hierbei errangen die Jungen durch drei Siege souverän den Sieg, wohingegen es bei den Mixed-Teams denkbar knapp zuzuging: Die 6d wurde bei gleichem Punkt- und Torverhältnis nur aufgrund der mehr erzielten Tore auf den 2. Platz verwiesen.

Bei den Mädchen setzte sich mit drei Siegen und einem Torverhältnis von 16:1 die 6a durch. Mit zwei ersten Plätzen bei den Jungen und im Mixed-Wettbewerb und dem zweiten Platz bei den Mädchen gewann somit die Klasse 6b den begehrten Pokal der „besten Fußball-Klasse des Max“. Alle Teams nahmen zum Ende des Turniers bei der Siegerehrung glücklich und erschöpft ihre Urkunden in Empfang, das Foto zeigt die Siegerklasse 6b mit dem Pokal.



### Endergebnis:

	Wettbewerb der Jungen	Wettbewerb der Mädchen	Wettbewerb der Mixed-Teams
1. Platz	6b (9 Punkte, +11 Tore)	6a (9 Punkte, +15 Tore)	6b (7 Punkte, +8 Tore)
2. Platz	6a (6 Punkte, +13 Tore)	6b (6 Punkte, +2 Tore)	6d (7 Punkte, +8 Tore)
3. Platz	6c (3 Punkte, -8 Tore)	6d (1 Punkt, -8 Tore)	6a (3 Punkte, +5 Tore)
4. Platz	6d (0 Punkte, -16 Tore)	6c (1 Punkt, -9 Tore)	6c (0 Punkte, -21 Tore)

### Gesamtergebnis:

1. Platz	Klasse 6b
2. Platz	Klasse 6a
3. Platz	Klasse 6d
4. Platz	Klasse 6c

## Werder Bremen – FC Augsburg

Im Rahmen unserer Werder Bremen-Partnerschaft ging es am 29.10.2017 wieder mal für 50 Schülerinnen und Schüler des Max zu einem Heimspiel ins Weserstadion. Aufgrund des unerfreulichen Verlaufes (0:3) sollte es das letzte Spiel für Alexander Nouri werden.



## Barmer-Cup 20.09.2017

Nachdem das Turnier bereits einmal wegen Regens verschoben wurde, sollte es auch im zweiten Anlauf nicht klappen: Schiedsrichter, Platzwart und Turnierleitung entschieden während des ersten Spiels, dass das Turnier abgebrochen wurde, die Gesundheit der Spieler war bei diesen Platzverhältnissen nicht mehr zu garantieren.



## Lehrer-Schüler-Fußballspiel letzter Schultag 21.06.2017

... und wieder nix! Wie schon all die Jahre zuvor, so verlor das Lehrerteam auch in diesem Schuljahr gegen die Auswahl des 11. Jahrgangs, allerdings nach engem Spiel und nur knapp mit 2:4. Es war ein spannendes Spiel vor toller Kulisse im nahezu ausverkauften Kickers-Stadion.



JtfO Bezirksentscheid Mädchen WK IV am 19.05.2017 in Oldenburg

Leider nur der 6. Platz, es war deutlich mehr drin ...

Dennoch ein toller Erfolg!



JtfO Kreisgruppenentscheid Mädchen WK IV am 03.05.2017 in Wiesmoor:

Toller 3:1 Erfolg gegen das Ulricianum Aurich und damit für den Bezirksentscheid qualifiziert!



Jtfo Kreisentscheide am 05.04.2017 in Emden

Mädchen WK III scheiden sehr unglücklich aufgrund eines einzigen weniger erzielten Tores aus!



WK IV Mädchen: 1. Platz durch ein 2:0 gegen das ebenfalls starke JAG-Team!



WK II Jungen: Hier war für das Max in diesem Jahr mit drei glatten Niederlagen leider nichts zu holen

...

WK III Jungen: Nach verheißungsvollem Auftakt (1:0 Sieg gegen die IGS) war durch die anschließenden beiden Niederlagen hier auch schon Feierabend auf der Kreisebene.



WK IV Jungen: Obwohl von ihren beiden Junior-Coaches Jarne und Fabian besten eingestellt, leider durch zwei denkbar knappe Niederlagen (jeweils 1:2) unglücklich ausgeschieden.



Barmer-GEK-Cup am 25.08.2016 in Emden

undankbarer 2. Platz, hierbei ungeschlagen (1:0-Sieg gegen das JAG, 2:2 gegen die IGS)



## Lehrer-Schüler-Fußballspiel letzter Schultag am 22.06.2016

... und wieder nix: trotz 1:0 Führung durch Reinke „die Lunge“ Eiben steht am Ende wieder eine 1:3 Niederlage für das Lehrer-Team zu Buche.



## Werder-Cup am 25.05.2016 in Oldenburg:

guter 2. Platz und eventuell Qualifikation für die Finalrunde am 17.06. am Weserstadion



Spielesportfest der Sek I: Fußballturnier der 6. Klassen am 07.04.2016

Sieger: Klasse 6a



Barmer-Cup am 23.09.2015: Vorrunde Emden

mit einer sehr jungen Mannschaft haben wir uns teuer verkauft und uns trotz zweier Niederlagen tapfer geschlagen, erstmals in den tollen neuen Max-Trikots



Werder Bremen - Ingolstadt am 19.09.2015

Werder verlor leider unglücklich durch einen Strafstoß in der 93. Minute ...

